



FTV1860 Vereins-Info

Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine
Ausgabe August 2016

Akademischer Besuch im Ravenstein Zentrum

Im Mai waren Prof. Dr. Zody vom *Department of Health and Human Performance* und einige seiner Studenten der *Fort Hayes State University (FHSU)* aus Kansas/USA zu Besuch im Ravenstein Zentrum. Prof. Zody nahm im Vorfeld Kontakt mit unserem Vorstand, Dr. Gerd Kindleben, auf, da er und seine Gruppe großes Interesse daran hatten, zu erfahren, wie Sport in anderen Ländern organisiert und betrieben wird.

Die Gruppe, die im Rahmen eines Sommer-Programms nach Deutschland gereist war, um auf den Spuren von Turnvater Jahn zu pilgern, machte in Frankfurt halt, um dann weiter zu reisen und sich in Berlin die Stelle anzusehen, wo Turnvater Jahn anno 1811 den ersten Turnplatz schuf. Daher interessierten sich die Gäste auch sehr für das deutsche Vereinswesen und trafen sich (wegen Abwesenheit des Vorsitzenden) mit Conny Argast. Sie erzählte der Gruppe während eines ca. 2 stündigen Treffens von der Vereinshistorie, dem Aufbau und der Organisation unseres Vereins und natürlich auch von der ehrenamtlichen Arbeit, ohne die ein Betrieb in diesem Rahmen gar nicht möglich wäre. Die Studentinnen, aber auch der Professor, waren von all dem sehr beeindruckt und waren dankbar, einen Einblick ins deutsche Vereinsleben und unseren Verein im Besonderen geboten bekommen zu haben. Zum Abschluss wurden kleine Gastgeschenke ausgetauscht und Professor Zody hatte sogar Ideen für einen zukünftigen Austausch zwischen der *FHSU* und dem Frankfurter Turnverein 1860. Der Besuch war ein schönes Beispiel für den internationalen Austausch im Geiste des Sports und wir hoffen, dass die Sportwissenschaftler gute Eindrücke aus Frankfurt mit nach Hause nehmen konnten. Professor Zody wird davon sogar bei der *State Convention* im November berichten.



v.li. Brittney Jacobs, Conny Argast, Carissa Mikesic, Prof. Dr. John Zody

Wechsel beim freiwilligen sozialen Jahr (FSJ)

Das Jahr, in dem Jessica Geigl ihr FSJ bei uns absolviert hat, ist schon wieder vorbei. Wie ihre Vorgängerinnen hat sie in diesem Jahr nicht nur den Übungsleiterschein bei der Sportjugend Hessen gemacht, sondern vor allem Claudia und Janny tatkräftig unterstützt. Dazu gehörten u.a. die Betreuung bei den Fun-for-Kids-Angeboten, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie die Pflege der Flyer und der Abteilungswebseite von Fun for Kids. Als Badmintonspielerin hat sie außerdem die erstmalige Teilnahme der Badmintonabteilung am Jugendsportaustausch mit Lyon mit vorbereitet und begleitet (siehe Bericht). Besonders freuen wir uns, dass Jessica uns, wie schon ihre Vor-



gängerinnen, auch in Zukunft während des Studiums als Übungsleiterin erhalten bleiben wird. Dass die Zusammenarbeit nach Abschluss des FSJ regelmäßig fortgesetzt wird, zeigt die gute Arbeitsatmosphäre und die Zufriedenheit aller Beteiligten.

Als Nachfolgerin begrüßen wir ab 1. September sehr herzlich Jessica Schwehla (da müssen wir uns bei dem Vornamen nicht umstellen). Wir freuen uns auf eine genauso angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihr, wie in den letzten Jahren und wünschen einen guten Start.

Jessica Schwehla ist 18 Jahre alt und freut sich schon auf interessante und abwechslungsreiche Aufgaben. Durch das FSJ absolviert sie den praktischen Teil für den Fachhochschulabschluss. Ihre Lieblingsfächer waren -welche Überraschung - Sport und Biologie. Die sportlichen Hobbys sind Gardetanz und Skifahren.



Jessica Schwehla

Zwei halbe Jahrhunderte vollendet

Zwei unserer ganz aktiven und engagierten Mitglieder haben vor kurzem ihr erstes halbes Lebensjahrhundert vollendet:

Torsten Berner – Leiter unserer Baseballabteilung und Vizepräsident des Hessischen Baseballverbandes sowie

Sami Yildiz – Leiter unseres Aikido-Dojos und ehemaliger Leiter der Aikido-Abteilung und ehemaliges Vorstandsmitglied.

Der FTV wünscht Euch persönlich alles Gute und uns selber, dass Ihr noch lange im Verein und für Eure Abteilungen aktiv seid.



Vereinsnachwuchs im Interview mit Torsten Berner



Sami Yildiz

Reinigung im Ravenstein-Zentrum neu organisiert

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familie Yazdanfar für die zuverlässige und engagierte Arbeit in den letzten Jahren bei der Reinigung im Ravenstein-Zentrum. Aus persönlichen Gründen kann die umfangreiche regelmäßige Reinigung nicht wie bisher weitergeführt werden. Allerdings wird uns Herr Yadolla Yazdanfar weiterhin zur Verfügung stehen. Seine Aufgaben umfassen vor allem Sonderaktionen, z.B. im Rahmen von Veranstaltungen am Wochenende (z.B. Turniere, Lehrgänge etc.) oder bei Aufräum- und Entrümpelungsaktionen.



Neu im Team begrüßen wir Frau Carolina Scarpello, die ab September die regelmäßigen Reinigungsarbeiten übernehmen wird. Um unseren Mitgliedern und Gästen ein noch angenehmeres Ravenstein-Zentrum präsentieren zu können, haben wir den Umfang der Reinigungsarbeiten gegenüber bisher erweitert. Bei dieser Gelegenheit möchten wir wiederholt daran erinnern, dass jeder durch sein eigenes Verhalten dazu beitragen kann, Ordnung und Sauberkeit aufrecht zu erhalten!



Carolina Scarpello

Frau Scarpello stammt aus Kalabrien. Sie ist seit 1987 in Deutschland, immer in Frankfurt, und sie hat große Erfahrung als Reinigungskraft. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr einen guten Start.

Schäden durch mutwilligen Vandalismus Es ist traurig!!!

Dutzende Mitglieder opfern Zeit, Energie und Geld, um ein vielfältiges, qualitativ hochwertiges Vereinsangebot zu organisieren. Dann gibt es einzelne, die durch mutwillige Schädigung des Vereins das Engagement dieser vielen Mitglieder verhöhnen. Hier die 3 gravierenden Vorkommnisse aus diesem Jahr.

1. Nachdem fast alle spätabends das Ravenstein-Zentrum verlassen hatten, hat jemand im 2. OG in der Damendusche/WC einen Putzwasserhahn unterhalb des Waschbeckens geöffnet. Am nächsten Morgen war der vordere Bereich des Ravenstein-Zentrums überschwemmt und das Wasser stand schon großflächig vor dem Haupteingang. Wir hatten Glück, dass die großen Hallen nicht betroffen waren und sich der Schaden auf nasse Decken und Wände in der Geschäftsstelle beschränkte.
2. Im Mehrzweckraum 2 ist ein verschlossener Schrank der Schachabteilung aufgebrochen worden und es wurde ein Beamer gestohlen.
3. Der im Keller gelegene Notaus-Schalter der Heizung (an der auch die Warmwasserbereitung hängt) wurde betätigt. Dieser Schalter war – wie Bandmeldeknöpfe – durch eine Scheibe gesichert, die entfernt worden ist. Bemerkte wurde das ganze, als nur noch kalt geduscht werden konnte. Durch das Notaus sind Defekte an der Heizungsanlage entstanden, die repariert werden müssen.

Da die Chancen, die Täter zu ermitteln, naturgemäß sehr gering sind und dann der Schaden auch bereits eingetreten ist, konzentrieren wir uns auf Vorbeugung, um größere Schäden zu verhindern. Dazu sind 2 Maßnahmen in Planung: eine Videoüberwachung und ein Schließsystem mit Schließüberwachung. Beide Maßnahmen werden eine Stange Geld kosten, das an anderer Stelle für sehr wünschenswerte Maßnahmen dann leider fehlen wird: **Sehr schade, aber so ist die Welt heute!**

Neuer Partner für das Kooperationsprojekt Fußball

Wie weitgehend bekannt, hatte unser bisheriger Fußballpartner auf der Anlage in Niederrad die Zusammenarbeit ohne Angabe von Gründen gekündigt. Dadurch konnte die Inklusionsmannschaft aus behinderten Spielern des Frankfurter Vereins und nicht behinderten Spielern in der Rückrunde 2015/16 nicht mehr an den Punktspielen teilnehmen sondern nur noch trainieren. Damit hatte das Projekt eine Weile auf der Kippe gestanden. Es ist uns jedoch gelungen, einen neuen Partner zu finden, der die Zusammenarbeit sehr konstruktiv und hilfsbereit betreibt. Der [SV 1894 Sachsenhausen e.V.](http://www.sv1894sachsenhausen.de) (www.sv1894sachsenhausen.de) spielt auf der Sportanlage Mainwasen in der Gerbermühlstraße. Dort findet das erste Punktspiel der Saison 2016/17 am Samstag, den 3.9. um 16 Uhr statt. Es bietet sich also an, erst unser Team anzufeuern und anschließend nach Niederrad zu fahren, um auf



unserer Tennisanlage Open-Air-Jazz zu genießen. Wer will, kann dabei auch mit unseren Lindy Hoppfern das Tanzbein schwingen (siehe auch Termine). Im Zuge dieser Veränderung sind wir gerade dabei eine eigene Fußballabteilung zu gründen. Darüber werden wir in der nächsten Vereinsinfo mehr berichten.

Das Kooperationsprojekt mit dem Frankfurter Verein insgesamt (Fußball ist nur ein Teilprojekt davon) läuft nun bereits im siebten Jahr mit gutem Erfolg. Da es für eine solche Kooperation keine Blaupause gab, haben natürlich alle Beteiligten dazugelernt, Erfahrungen gemacht und mögliche Optimierungen gefunden. Deshalb soll die bestehende Kooperationsvereinbarung bis Ende dieses Jahres weiterentwickelt und angepasst werden.



Kooperationsprojekt Maisha e.V. und FTV 1860 zum Thema Orientierung und Eingliederung für traumatisierte weibliche Flüchtlinge und ihre Kinder

Ende Oktober 2015 stellten die beiden Partner ihr Kooperationskonzept den Mitgliedern ihres jeweiligen Vereins vor und begaben sich gleich danach auf die Suche nach personeller und finanzieller Unterstützung.

Relativ schnell fanden sich einige engagierte Frauen, die sich bereit erklärten, Unterricht, Kinderbetreuung oder Begleitung / Dolmetschen bei Behördengängen / Arztbesuchen zu übernehmen. Das Thema Finanzierung gestaltete sich schwieriger und vor allem langwierig, sodass erst vor wenigen Wochen, insbesondere aufgrund der sich hinziehenden Koalitionsverhandlungen nach der Kommunalwahl, eine Finanzierungszusage erfolgen konnte. Leider hatten sich aber während dieser langen Wartephase viele Unterstützerinnen anderen Hilfsprojekten zugewandt, sodass das Projekt jetzt zwar erfreulicherweise finanziell gesichert ist, aber ohne ausreichende Kapazität an Betreuerinnen da steht.

Deshalb erfolgt an dieser Stelle ein erneuter Aufruf an alle weiblichen Mitglieder des FTV 1860, aber auch deren Bekannte, Freunde und Verwandte, die einen pädagogischen Hintergrund und viel Geduld und Einfühlungsvermögen haben und rein ehrenamtlich oder gegen eine kleine Aufwandsentschädigung das Projekt unterstützen können, sich bei Dr. Ute Müller-Kindleben zu melden unter integration@ftv1860.de, telefonisch unter 06109-35481 oder bei Virginia W. Greiner, maisha-african-women@gmx.de, telefonisch unter 069-90434905.

Das Projekt richtet sich an Flüchtlingsfrauen, die aufgrund ihrer Traumatisierung noch nicht in der Lage sind, an den herkömmlichen Integrations- und Sprachkursen teilzunehmen und deshalb eine gesonderte Einführung benötigen, um so gefestigt zu werden, dass sie in die Maßnahmen und Kurse bewährter Träger übergeben werden können.



Resümee der Tennisabteilung

Die Mannschaftsspiele



Für unsere **Damen-60-Mannschaft** verlief die Tennissaison nicht so erfolgreich wie erhofft. Verletzungsbedingt war der Mannschaftskader dezimiert und musste sich zweimal geschlagen geben. Dem stehen allerdings auch zwei Siege gegenüber. Insgesamt war man zufrieden und hofft jetzt schon wieder gestärkt in die Saison 2017 gehen zu können.

Von links: Irene Sauer, Gudrun Krämer-Müller, Renate Ruppenstein-Maus, Margit Kleinschroth, Christa Sack, Bruni Viererbe, Dominique de Montaignac, Eeva Vesterinen und Hilde Hamester-Pries.

Unsere Jungs **U12** haben zusammen mit den Mädchen vom TC Schwarz-Weiß einen erfolgreichen Start als Mannschaftsspieler erlebt. Zwar gab es bessere Mannschaften, aber insgesamt hat die Mannschaft mit vier Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen bei den Hin- und Rückspielen einen schönen 3. Platz unter 5 Mannschaften erreicht. Besonders zu danken ist den Eltern beider Vereine, die bei den Heimspielen auf unserer Anlage fürsorgliche Gastgeber waren.

Zusätzlich haben auf Initiative zweier Mütter auch zwei in unserem Unterrichtsprogramm betreute Mädchen in einer **U8-Mannschaft** des TC Schwarz-Weiß mit viel Spaß und Erfolg mitgemacht.

Die Mannschaft **Herren 65 III**, die schon seit ein paar Jahren in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Schwanheim am Mannschaftswettbewerb teilnimmt, war in Bezug auf die Ergebnisse weniger erfolgreich (es gab nur ein Unentschieden) aber die einzelnen Spieler hatten ihren Spaß und werden nach Möglichkeiten suchen, in der nächsten Saison erfolgreicher zu sein.

Erfreuliches

Die Mitgliederentwicklung geht weiter nach oben. Was dabei besonders erfreulich ist, ist die Tatsache, dass wir mittlerweile 25 Jugendliche haben. Sie nehmen Tennisunterricht und werden von unseren Trainern unter der Leitung von Mario Penirschke hervorragend betreut. Aber nicht nur Kinder und Jugendliche sind dazugekommen, sondern auch Erwachsene und z.T. ganze Familien, was ein besonderes Ziel der Abteilungsarbeit ist. Wir hoffen, dass diese Entwicklung weitergeht und die von unserem Garten-Team liebevoll gestaltete Anlage und die von unserem Platzpfleger liebevoll in Schuss gehaltenen Plätze immer mehr Tennisspieler und -spielerinnen begeistern.



Kommendes

Die Tennisabteilung freut sich auf den 3. September, wenn die Arthur-von-Weinberg-Tennisanlage wieder Gastgeber eines Open-Air-Jazzkonzertes sein wird. Siehe die Ankündigungen auf der Homepage und in dieser Ausgabe der Vereins-Info.



Jugendsportaustausch Frankfurt –Lyon 2016

FTV 1860 mit bereits vier Abteilungen dabei!

Vom 2.-8. Juli fand dieser bewährte Austausch junger Sportler aus zwölf Frankfurter Vereinen und aus ganz unterschiedlichen Sportarten statt; erstmals im Badminton und im Fußball auch mit englischer Beteiligung aus der Partnerstadt Birmingham – dem Brexit zum Trotz.

Bild: Betreuer aller teilnehmenden Vereine

Vor der frühen Abfahrt an der Eissporthalle gab es im Umkreis der drei großen Busse reichlich Gedränge, auf dem Hinweg einige Staus und nach der Ankunft in Lyon etliche Programmänderungen, aber auf dem Rückweg einige müde, aber ansonsten nur fröhliche und zufriedene Gesichter. Alle hatten zahlreiche neue Eindrücke und Erfahrungen gewonnen, viele neue Freundschaften geschlossen oder alte erneuert und eine Menge Interessantes und Schönes erlebt, worüber sie zuhause berichten konnten. Fast alle konnten sich auch sprachlich weiter vervollständigen, sowohl im Französischen als auch im Englischen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön den französischen Partnern, die trotz der Ausnahmesituation in der Stadt (latente Terrorgefahr und Überfüllung der Innenstadt durch walisische und portugiesische Fußballfans) ihr Bestes gaben, um den Austausch 2016 zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. Dank aber auch den Verantwortlichen bei der DSJ und der SJ Frankfurt, die mit dem OSL (Office des Sports Lyon) den Austausch immer wieder gut organisieren und auch davor und danach geduldige und zuverlässige Ansprechpartner sind.



Badminton erstmalig mit von der Partie!

Mit fünf Jungs und einem Mädchen durften die Badmintonspieler des FTV 1860 sich gleich auf zwei Partner einstellen, die Lyoner Gastgeber und die Spieler und Trainer aus Birmingham. Letztere lernten sie erst am zweiten Tag kennen, von ersteren wurden sie abends am Bus abgeholt und durften dann gleich mit den Gastfamilien das Fußballspiel Deutschland gegen Italien vor dem Fernseher verfolgen. Am nächsten Morgen trafen sich Deutsche, Franzosen des BACLY (Badminton Club de Lyon) und Engländer im *Gymnase Ferber*, stellten sich bei Aufwärmspielen gleich in allen drei Sprachen vor und trainierten dann gemeinsam unter Anwendung der wichtigsten französischen, deutschen und englischen Begriffe der Sportart. Mit wenigen Ausnahmen gab es viel Gleichklang im Niveau der Spieler, was für die weiteren, aufgrund der Hitze sehr schweißtreibenden Trainingseinheiten und Turniere, auch an den Folgetagen, von großem Vorteil war. Auch auf menschlicher Ebene kamen alle sehr gut miteinander klar.



Am Sonntagnachmittag stand mit dem Besuch des *Musée des Confluences* bereits ein Höhepunkt bevor und das Museum übertraf nicht nur aufgrund seiner Architektur und der beeindruckenden Lage am Zusammenfluß von Rhône und Saône alle Erwartungen, sondern überzeugte mit seinen unterschiedlichen Ausstellungen sogar offene Skeptiker!!! Weitere Höhepunkte waren der Trainingstag mit unseren Fechtern, ein Besuch im *Parc de la Tête d'Or*, der gemeinsame Tag mit den Sportlern aus den anderen Vereinen im Schwimmbad *Aquavert* und die anschließende Olympiade sowie das kollektive Fußballgucken auf Großleinwand des Europameisterschaftsspiels Wales gegen Portugal in einer angemieteten Leichtathletikhalle am Abend, der Empfang im Rathaus, bei dem ein Badmintonspieler des FTV 1860 auch als Redner brillieren durften, das Laserpainting vor dem abendlichen Halbfinalspiel Deutschland gegen Frankreich, das die Jugendlichen bei ihren Gastfamilien anschauten und dem auch die Müdigkeit im Bus bei der Heimfahrt geschuldet war.



Zusammenfluss von Rhone und Saone

Bleibt noch nachzutragen, dass unsere FSJlerin Jessica Gaigl, eine der beiden Betreuerinnen unserer Badmintonspieler, auf der Hinfahrt aufgrund ihres 19. Geburtstags von den Jugendlichen prompt



mit einem Ständchen bedacht wurde und Jessica zudem mit ihrer besonders ehrgeizigen Gruppe *Green Lantern* aus ganz unterschiedlichen Vereinen bei der gemeinsamen Olympiade den ersten Platz abräumte. Die Trophäe dafür wurde ihr, stellvertretend für die beteiligten SportlerInnen, im Rathaus beim offiziellen Empfang überreicht. Herzlichen Glückwunsch Jessi!!!

Bild: Siegerehrung Olympiade

Lyon-Austausch: Eine Erfolgsstory der Fecht-Abteilung

Für die Fecht-Abteilung war es die 7. Teilnahme am Austausch mit Lyon und es macht jedes Jahr wieder Spaß!

Inzwischen haben wir die Abteilungen Hip-Hop, Schach und Badminton mit ins Boot geholt. Mal sehen, wer in Zukunft noch alles Interesse zeigt.

Pünktlich zu unserer Ankunft am Samstag hatte sich das Wetter in Lyon gebessert und wir hatten den ganzen Aufenthalt über nur noch Sonnenschein.

Unter den Jugendlichen und den Familien entwickelte sich ein herzliches Verhältnis und zum Abschied verabredeten sich alle für das nächste Jahr in Frankfurt.



Das Programm beinhaltete

- 3 Fechteinheiten, die zusammen als Wettkampf gemischter Mannschaften angelegt waren, mit einer Siegerehrung am Abschiedsabend
- einen Ausflug in einen Vogelpark mit Flugshow
- einen gemeinsamen Sporttag mit dem Badminton-Verein von Lyon, wo wir auch die Teilnehmer der Badminton-Abteilung und Teilnehmer aus England trafen
- einen Empfang im Rathaus von Décines, der Stadt unseres Gastgeber-Vereins
- einen Besuch im Film- und Miniaturmuseum
- einen gemeinsamen Nachmittag mit allen Vereinen mit einer 'Mini-Olympiade', bei der 400 Jugendliche in 20 Mannschaften in 10 Disziplinen um den Sieg kämpften
- eine Stadtbesichtigung mit Shopping und einen großen Empfang im Rathaus von Lyon mit der Ehrung der Sieger-Mannschaft der 'Mini-Olympiade'

und natürlich viel Fußball-Übertragung, der Ausgang des Spieles Deutschland - Frankreich im Halbfinale der EM konnte unserer Freundschaft aber nichts anhaben ☺



Von links: Nicholas, Maxime, Melzie, Torben

Wir freuen uns schon auf den Besuch der Franzosen in Frankfurt im kommenden Jahr!

DM-Bilanz der Saison 2015 / 2016 bei unseren Fechtern, Turnierreifeprüfung und Kampfrichterprüfung

Den Anfang in der Saison machte die Deutsche Meisterschaft im Damendegen Junioren am 28. November 2015 in Saalfeld. Hier erreichte Helena Lentz einen hervorragenden 12. Platz. Von April bis Juni dieses Jahres folgten die Deutschen Meisterschaften (DM) in alle anderen Altersklassen.

Bei der DM im Herrendegen A-Jugend am 23. April 2016 in Reutlingen musste Paul Philipp Pyschik leider wegen Krankheit passen, Kacper Kaczmarek war auch gesundheitlich angeschlagen und kam im Einzel mit Platz 62 unter die ersten 64 Teilnehmer.

Am folgenden Tag schafften es Kacper und Tassilo Ixkes mit der Mannschaft (Startgemeinschaft aus FTV 1860 und BW Schneidhain) auf Platz 13.

Die nächste DM (Damendegen A-Jugend) fand am 30. April in Wuppertal statt. Hier belegte Helena Lentz den 28. Platz und Alessia De Angelis, die das erste Mal dabei war, Platz 87.

Bei der darauf folgenden DM der Aktiven in Leipzig am 7. Mai erfocht sich Helena Lentz gegen eine starke Konkurrenz den 25. Platz. Bei den Herren hatten wir bei diesem Turnier keine Fechter am Start.

Für die DM in Heidenheim hatte sich nur Paul Philipp Pyschik qualifizieren können. Er erreichte das 64-Tableau und landete auf Platz 61.



Die letzten beiden DMs wurden von der B-Jugend ausgefochten. Hier gingen am 4./5. Juni in Itzehoe Adrian Fuß und Leo Pistunovich an den Start.

Adrian kam mit Platz 56 auch unter die ersten 64 des Teilnehmerfeldes bei der B-Jugend Jg. 02. Leo Pistunovich schaffte bei seiner ersten DM-Teilnahme einen hervorragenden 14. Platz. Mit der Mannschaft belegten Adrian und Leo zusammen mit Finn Oldenburg aus Bensheim und Nils Johanson aus Kassel Platz 15.

Das **beste Ergebnis** erreichte Alessia De Angelis in Solingen am 18./19. Juni: Im Einzel erkämpfte sie sich Platz 11.

Beim Mannschaftswettbewerb kam es zu einem wahren Fechtkrimi. Alessia (FTV1860), Anna Maria Dergay (UFC), Katrin Meissner (FC Kassel) und Lara Ebeid (TV Wetzlar) haben bis zum Halbfinale alle Gefechte gewonnen. Im Halbfinale konnten sie den Kampf nicht für sich entscheiden und im "kleinen Finale" um dem dritten Platz sind sie nur ganz knapp gescheitert. Mit 43:45 belegten sie den 4. Platz.

Helena schließt die Saison mit folgenden Plätzen auf den Deutschen Ranglisten ab

A-Jugend	Platz 10
Junioren	Platz 19
Aktive	Platz 36

Da in der neuen Saison bei den Junioren 4 und bei der A-Jugend 3 Fechterinnen in die nächsthöhere Altersklasse aufsteigen, startet Helena am Anfang der nächsten Saison mit:

A-Jugend	Platz 7
Junioren	Platz 15

Paul Philipp Pyschik beendet seine A-Jugend-Zeit mit Platz 29, er wechselt in der neuen Saison in die Altersklasse der Junioren.

Wir drücken die Daumen, dass sie die Plätze halten, bzw. verbessern können.

Im Januar haben Eva Hauk, Andrada Petreanu und Simon Jakoby die Turnierreifeprüfung erfolgreich hinter sich gebracht, am 25. Juni folgten Sonja Jarkikh, Fritz Emil Schwarz, Felix Larue, Anton Fierhuaser und Lucas Marianov.

Die Hessische Meisterschaft für die Altersklasse der Aktiven im Degen fand am 10. Juli in Hanau statt.

Die Bilanz : 2 Bronzemedailles durch Helena Lentz und Reinhard Weidlich.

Das ist schon mal ein guter Start in die neue Saison. Wir wünschen all unseren Fechtern weiterhin viel Erfolg!

Als frischgebackener Kampfrichter lässt grüßen: Adrian Fuß. Er hat am 26.3.16 erfolgreich die Prüfung abgelegt.

Open Air – Konzert
mit
SWING ON FIRE



am Samstag, den 03.09.2016, 18.30 Uhr
(Einlass ab 17.30 Uhr)

Arthur von Weinberg Tennisanlage des
FTV 1860 auf den Sandhöfer Wiesen in
Ffm-Niederrad (Zugang über Holzhecke 16)

Eintritt: Vorverkauf 10 €, Abendkasse 12 €

Essen und Getränke in kleiner Auswahl erhältlich

Das Trio **SWING ON FIRE** entführt Sie zu einer musikalischen Zeitreise in die erste Hälfte des 20sten Jahrhunderts mit dem unverwechselbaren und energiegeladenen Gypsy Swing Sound & Rhythm, unplugged und ganz ohne Schlagzeug! Die ideale Musik zum Mittanzen, aber auch zum Mitwippen – in allen Tempi der damaligen Zeit!. Erleben Sie: **Fritz Scherer** (Gitarre), **Vincent Rocher** (Gitarre) und **Thomas Schilling** (Kontrabass).

JazzAnZeil+Zoo, Kontakt und Kartenvorverkauf (ab Ende Juli): Dr. Ute Müller-Kindleben,
www.ftv1860.de (Unser Angebot: Jazz / Tennis), Tel.: (p) 06109-35481, jazz@jazz-frankfurt.com

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer!!!



Termine

- 26.-28.8. Museumsuferfest – Sportweltbühne mit FTV-Beteiligung
- 3.9. 18:30 Uhr Open Air Konzert: Swing + Lindy Hop, Tennisanlage Sandhöfer Wiesen
- 17./18.9. Fechten FTV-Jugendpokal, Fabriksporthalle
- 29.10. Jambo Afrika, Hans-Grötsch-Halle
- 30.10. Frankfurt-Marathon mit FTV-Beteiligung
- 01.11. Redaktionsschluss Vereinsinfo Ausgabe November
- 20.11. Kinderbewegungsfest im ganzen Ravenstein-Zentrum
- 18.12. Jahresabschlusskonzert der Barrelhouse Jazzband, Hans-Grötsch-Halle

- Streetball-Termine bis Dezember 2016: 09.09. / 14.10. / 11.11. / 09.12.
- Dance Nights bis Dezember 2016: 03.09./ 01.10./ 05.11. / 03.12.
- Jam-Sessions im Orange Peel: jeden Dienstag, 20:30 Uhr

Termine der Dance Connection:

- | | | |
|-------------------|---------------------------|-------------------|
| Milonga am Zoo | jeden Dienstag | 21:30 – 24:00 Uhr |
| Milonga ConFusion | jeden 2. Freitag im Monat | 22:00 – 01:00 Uhr |
| Milonga am Zoo | jeden 3. Samstag im Monat | 21:00 – 01:00 Uhr |
| Tango Café | jeden 2. Sonntag im Monat | 14:00 – 18:00 Uhr |

Wanderungen der Wanderabteilung (8-15km)

- 14.08.2016: Sonntag Friedrichsdorf
- 04.09.2016: Sonntag Dreieichenhain
- 17.09.2016: Samstag Jakobsweg Niederdorfelden - Bergen
- 02.10.2016: Sonntag Bodenheim - MZ-Laubenheim
- 15.10.2016: Samstag Sulzbach - Höchst
- 06.11.2016: Sonntag Weiher-Wanderung
- 19.11.2016: Samstag Offenbach - Fechenheim

Heimspieltermine (Sandhöfer Wiesen) 1. Herrenmannschaft Baseball (Regionalliga)

- 21.08. gegen Stuttgart Reds 13:00 Uhr

Heimspieltermine der 1. Herrenmannschaft Schach

- 18.09. Mannschaftsturnier im FTV 14:00 Uhr
- 06.11. Mannschaftsturnier im FTV 14:00 Uhr

Heimspieltermine der 1. Herrenmannschaft Kegeln Hessenliga

- 17.09. FTV 1860 - SKG Stockstadt 15:00 Uhr
- 15.10. FTV1860 - Blau Gelb Wiesbaden 15:00 Uhr
- 29.10. FTV 1860 – KC Rothenbergen 15:00 Uhr

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860
 Ravenstein-Zentrum
 Pfingstweidstraße 7
 60316 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 43290
 Mail: ftv1860@ftv1860.de
 Redaktion: Bernhard Thoma und Cornelia Argast